

14. November 2023

Infoveranstaltung

Notunterkunft in der Schulsporthalle
Taubenberg

Landesaufnahmegesetz

§ 1

Aufnahmepflicht

(1) Die Landkreise und Gemeinden sind verpflichtet, folgende Ausländerinnen und Ausländer aufzunehmen und unterzubringen [...].

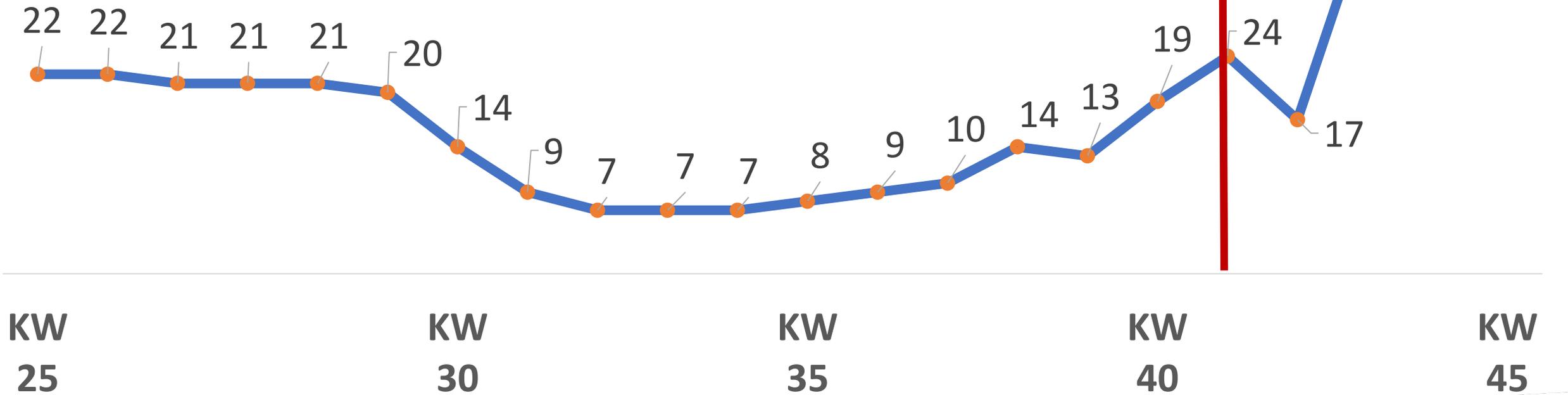
(2) Im Falle eines gegenwärtigen, auf andere Weise nicht oder nicht rechtzeitig abwendbaren Unterbringungsnotstands in einer Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge kann das Regierungspräsidium Darmstadt anordnen, dass Personen, die beabsichtigen, einen Asylantrag zu stellen, oder als Angehörige einer Personengruppe im Sinne von Abs. 1 Nr. 6 um Aufnahme und Unterbringung nachsuchen wollen, von den Landkreisen und Gemeinden kurzfristig aufgenommen und vorübergehend untergebracht werden.

Aktuelle Situation im RTK

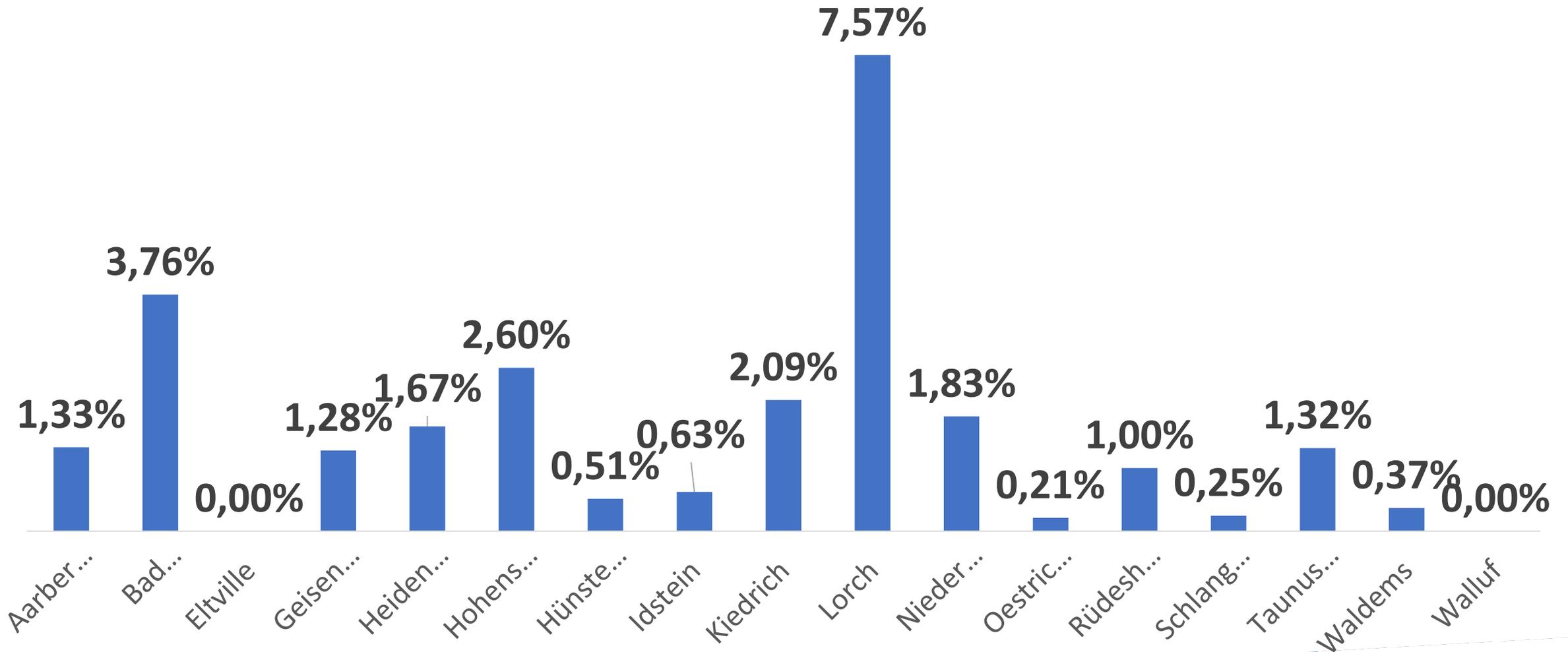
- Über 60 Gemeinschaftsunterkünfte
 - 2.450 geflüchtete Menschen in GUs
 - Ukrainer: insgesamt 2.915 im RTK / 715 in GUs
 - Zuweisungen pro Woche +50 Personen
 - Freie Kapazitäten enden bis 25.11.
- Akute Krise!**

Entwicklung Zuweisungen 2. HJ

10.10.
Steigerung der
Prognose auf +50



Anteil Geflüchteter in GU / Gesamtbevölkerung



Belegung Schulsporthallen

- **Aarbergen-Michelbach:** Unterkunft für geflüchtete Menschen
- **Eltville:** Unterkunft für geflüchtete Menschen und Impfzentrum
- **Geisenheim:** Unterkunft für geflüchtete Menschen
- **Taunusstein Silberbachhalle:**
Unterkunft für geflüchtete Menschen

Warum Schulsporthallen?

- Der Kreis hat nur Schulsporthallen
- Mehrfache Aufrufe an alle Kommunen uns Flächen und Immobilien zu melden
- Öffentliche Aufrufe Leerstand zu melden
- Anschreiben Kirchen
- Prüfung von Hotels, Bürogebäuden usw.
- Prüfung Leichtbauhallen usw.

Notunterkunft als Übergang

Weiterhin Aufbau:

- kleinerer, dezentraler Unterkünfte
 - konkret in Planung 6 Standorte mit rund 170 Plätzen
- Kloster Tiefenthal (ca. 120 Plätze)
- Modulare Unterkünfte Walluf (ca. 150 Plätze)
- Umbau Kaserne Kemel (ca. 150 Plätze)
- ... diverse Flächen für weitere Module im Kreisgebiet

Wieso die Taubenberghalle?

- 1. Im Eigentum des Kreises**
- 2. Größte Halle im RTK**
- 3. Schnell genug verfügbar**
- 4. Es gibt keine Alternative!**

Wie ist der Plan?

- **Di + Do:** Lieferung und Verlegung des Hallenbodens
- **Mi:** Installation der internen Brandmeldeanlage
- **Fr-So:** Aufbau der Halle mit Unterstützung FFW
- **Ab Mo:** Innenausbau, Verkabelung, Einweisung Dienstleister usw.
- **Ab 25.11.:** Sukzessive Belegung

Beispiel Innenansicht



Sporthalle Geisenheim

Ausweichoptionen Schul- und Vereinssport

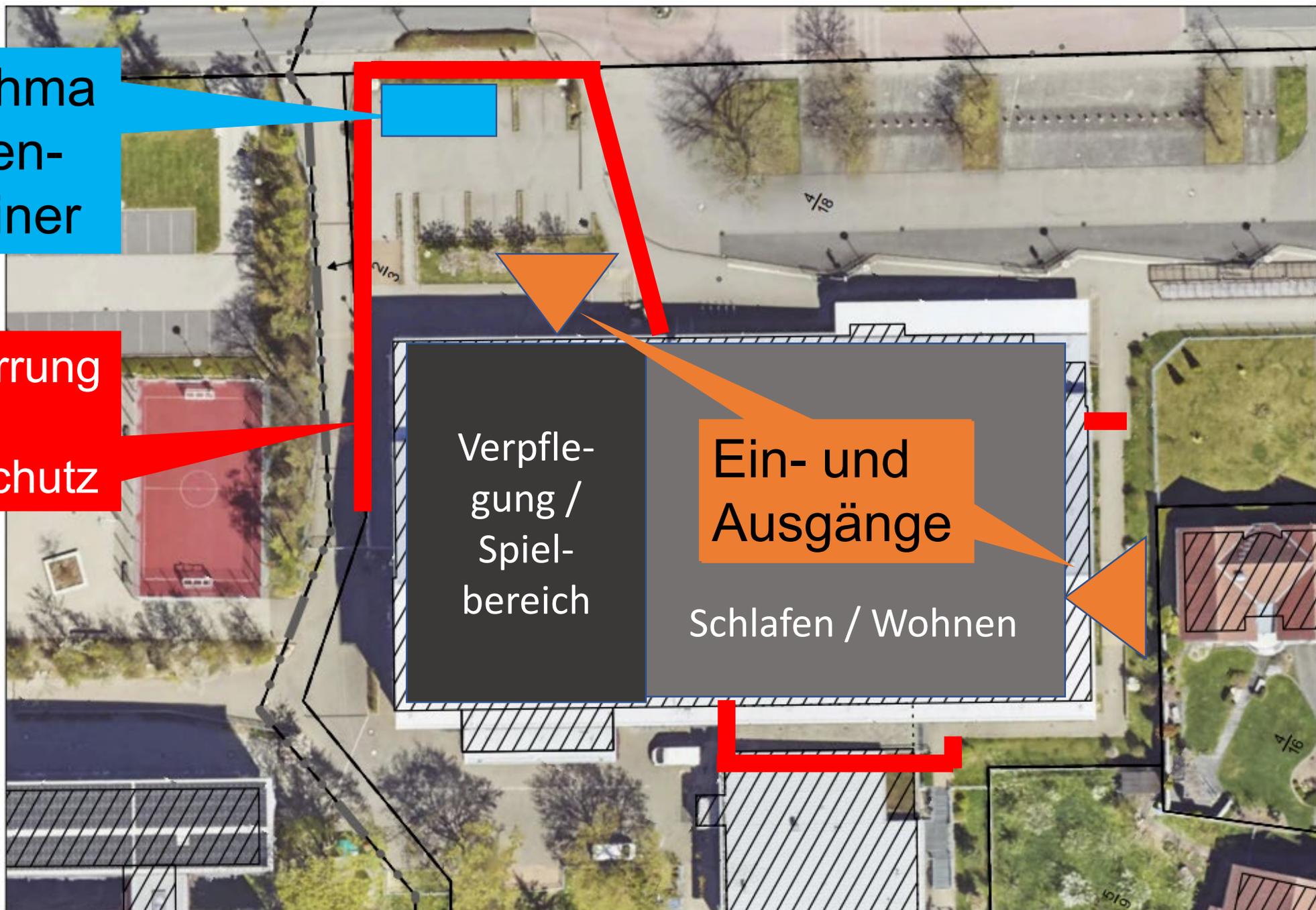
- Sporthallen des Kreises in Idstein,
- Niedernhausen, Hünstetten
- Hallen der Stadt Idstein, der Gemeinden
- Niedernhausen und Waldems
- Vereinseigene Hallen
- Halle LWV Schule
- Gfl. SportCenter Idstein



Zelt-
Halle

Waschma-
schinen-
container

Absperrung
+
Sichtschutz



Verpfle-
gung /
Spiel-
bereich

Ein- und
Ausgänge

Schlafen / Wohnen

Sicherheitsmaßnahmen

1. 24/7 Sicherheitsdienst (innen + außen)
2. Sozialbetreuung vor Ort
3. Enge Kooperation mit Ordnungsamt und Landespolizei (Wegeführung usw.)

Start und Ankommen

1. Sozialbetreuung vor Ort
2. Zusammenarbeit Stadt Idstein
(Ehrenamtliche usw.)
3. Gemeinsame Projekte mit den Schulen

Antworten auf Ihre Fragen Podiumsgespräch:



Landrat Sandro Zehner

Bürgermeister Christian Herfurth

Fachbereichsleitung Liane Schmidt

Polizeistation Idstein Thorsten Nordholt

Schulleitung Geisenheim Lars Jügler

Schülersprecher Raphael Baum

Elternbeirat Limes Michael Hoffmann

Elternbeirat Taubenberg Andreas Vogt